

Das politische Atelier (7)

Unser Thema:

Frei Flüge, Schmiergeld, Schweizer Konten – Wo beginnt die Korruption?

Unser Gast:

Dr. Peter von Blomberg, Köln

Dr. Peter von Blomberg wurde 1936 in München geboren. Heute lebt er in Köln.

Nach dem zweiten Juristischen Examen war Peter von Blomberg in der Allianz mit unterschiedlichen Funktionen betraut, u.a. als Personalleiter, Personalvorstand und Arbeitsdirektor der Allianz-Versicherungs-AG und der Allianz-Lebensversicherungs-AG. Bis zu seiner Pensionierung war er Leiter der Allianz-Gesellschaften in Nordrhein-Westfalen.

Nach einer zufälligen Begegnung mit dem Gründer von Transparency International (TI) und der gleichnamigen Organisation in Deutschland, Herrn Dr. Peter Eigen, ergab sich die Zusammenarbeit mit von Blomberg. Im Anschluss an seine Berufstätigkeit bei der Allianz wollte der Jurist eine „gesellschaftspolitisch interessante und ‚brisante‘ ehrenamtliche Tätigkeit“ ausüben. Seit 2001 ist er Mitglied von TI; 2004 wurde er zum stellvertretenden Vorsitzenden von Transparency Deutschland gewählt.

Für die 1993 ins Leben gerufene Anti-Korruptions-Organisation TI waren die Erfahrungen und Perspektiven eines jahrelang in der Wirtschaft tätig gewesenen von Blomberg bei der Korruptionsbekämpfung von großem Interesse. Der stellvertretende Vorsitzende äußerte sich öffentlich u.a. zum Siemens-Schmiergeldskandal.

**Donnerstag, 18. September 2008
um 19.30 Uhr im Atelier Klaus Geldmacher
Schlossberg 2, Eingang über den Innenhof
Mülheim an der Ruhr**

Dazu laden wir Sie,

.....
und Ihre/n Partner/in **persönlich** ein.

Klaus Geldmacher

Stefan Zowislo

Um Anmeldung wird gebeten bis 12. September 2008

E-Mail: klausgeldmacher@ish.de oder Tel.: 02 08 / 7 57 88 25 (Atelier Klaus Geldmacher)

E-Mail: szowislo@web.de oder Tel.: 02 01 / 8 04 16 21 (Büro Stefan Zowislo)

Unsere „besonderen Gäste“ seit 2006:

- **Heinz Lohmann**, Gesundheitsmanager (Hamburg):
Gesundheitsreform
- **Jochen Gerz**, Künstler (Paris): Kunst im öffentlichen Dialog
- **Hermann Binkert**, Staatskanzlei (Erfurt):
Bedingungsloses Grundeinkommen
- **Lale Akgün**, Bundestagsabgeordnete (Köln):
Muslime in Deutschland
- **Karl Landscheidt**, Schulpsychologe (Recklinghausen):
Gewalt in der Schule
- **H.-Detlef Nöllenburg**, Kriminaldirektor a. D. (Mülheim an der Ruhr):
Erfahrungsbericht Afghanistan

Mit dem Politischen Atelier wollen wir in Mülheim an der Ruhr Diskurs und Diskussion, Auseinandersetzung und Miteinander initiieren.

*Dies geschieht in der Atmosphäre eines Künstlerateliers, mit wechselnden Themen, Gästen und Diskussions-
teilnehmern.*

Wir treffen uns – drei-, viermal pro Jahr – ohne Tagesordnung, dafür aber mit einer verbindlichen Absicht.

Wir pflegen die pure Kommunikation, wollen individuelle Meinungen sowie kontroverse, innovative Positionen kennenlernen. Das alles hat mit unserer Stadt zu tun, aber natürlich noch mit viel, viel mehr.

Ein „besonderer Gast“ hilft uns bei alldem – mit einem kompakten Statement zu Beginn – auf die Sprünge.

Klaus Geldmacher

ist Künstler, lebt seit 1997 in Mülheim an der Ruhr, wurde schon als Kunststudent international bekannt auf der 4. documenta 1968 in Kassel, war seitdem mit seinen Lichtobjekten zu sehen auf zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland und arbeitete in den 70er und 90er Jahren zudem kultur- und gewerkschaftspolitisch in Bonn, Berlin, Hamburg und Düsseldorf.

Stefan Zowislo

ist Politikwissenschaftler, lebt ebenfalls seit 1997 in Mülheim an der Ruhr, war bis 1999 Geschäftsführer der hiesigen CDU, dann Leiter des Amtes für Kommunikation bei der Stadt Mülheim an der Ruhr, wurde 2001 Gründungsgeschäftsführer der Mülheimer Stadtmarketing und Tourismus GmbH (MST) und arbeitet seit 2004 als Marketingchef der WAZ Mediengruppe in Essen.